

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld



FBS Coesfeld

FBS Dülmen

FBS Werne

FBS Selm

FBS Lüdinghausen

Kreisbildungswerk Coesfeld



Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Coesfeld



Familienpaten in Rosendahl



Familienbildungsstätte
Coesfeld
Katholisches Bildungsforum Coesfeld



Das Baby ist da, die Freude ist riesig - und nichts geht mehr.

- wellcome ermöglicht Hilfe für alle Familien – unabhängig von der sozialen Situation
- gut, wenn Familie, Freunde oder Nachbarn unterstützen. Wer sich Hilfe wünscht, aber keine hat, bekommt sie von einer wellcome-Ehrenamtlichen.
 - die Ehrenamtliche betreut das Baby,
 - sie spielt mit dem Geschwisterkind,
 - sie begleitet zu Arztterminen und hört zu.
- wellcome wirkt Überforderung entgegen und ist präventiv



wellcome

Praktische Hilfe für Familien
nach der Geburt



- ... mit einem Baby im ersten Lebensjahr, die sich subjektiv hilfebedürftig fühlen
- die keine ausreichende Hilfe von Familie, Freunden oder Nachbarn haben
- die sich Unterstützung wünschen, weil sie z. B. nach der Geburt sehr erschöpft sind
- die sich belastet fühlen (Mehrlinge, Frühgeborene, Trennung)
- die keine medizinische oder soziale Indikation haben, die bezahlte Hilfe ermöglichen würde

Die Hilfe kostet bis zu 5 Euro pro Stunde. Eine einmalige Vermittlungsgebühr von 10 € fällt an. Individuelle Ermäßigung ist möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern.



Familien mit Lobby



- für Coesfelder Familien mit Kindern vom 1. bis 3. Lebensjahr
- Start: August 2014
- Koordinatorin zunächst 3 Wochenstunden, ab Sommer 2016 jeweils 5 Wochenstunden

wellcome und FamiLo machen viel, aber nicht alles



kein:

Notruf

Vermittlungsdienst für Haushaltshilfen oder Babysitter

Ersatz für Fachkräfte (wie Hebammen, Sozialpädagogen u.ä.)

sind:

Hilfe wie von Familie, Freunden oder Nachbarn

moderne Nachbarschaftshilfe

ein primärpräventives Angebot der Frühen Hilfen

Hilfe im Übergang





1. Die Familie wendet sich an die Koordinatorin
2. Familie und Koordinatorin führen ein (telefonisches) Gespräch
3. Ist wellcome / FamiLo das passende Angebot, wird eine Ehrenamtliche vermittelt
4. Die Hilfe richtet sich nach dem Bedarf der Familie. Erfahrungsgemäß dauert der Einsatz 3 – 5 Monate, die Ehrenamtliche geht in dieser Zeit 1 - 2 mal pro Woche für 2 bis 3 Stunden in die Familie
5. Die Koordinatorin bleibt im telefonischen Kontakt mit Ehrenamtlicher und Familie, berät bei Bedarf und führt zum Ende ein Abschlussgespräch
6. Die Koordinatorin empfiehlt der Familie weitere Angebote und kümmert sich um die Abrechnung

Ist wellcome / FamiLo nicht die passende oder ausreichende Hilfe, informiert die Koordination über Alternativen und vermittelt evtl. an Partner .

wellcome und FamiLo sind Teamarbeit



- **Ehrenamtliche MitarbeiterInnen**
leisten praktische Hilfe in den Familien
- **KoordinatorIn**
ist Fachkraft, die Einsätze zwischen Familien und Ehrenamtlichen vermittelt
- **Leitung in der Familienbildungsstätte**
bindet wellcome / FamiLo in die bestehende Struktur der Einrichtung ein



Bieten den Ehrenamtlichen:

- eine zeitlich überschaubare Aufgabe
- fachliche Begleitung und bedarfsorientierte Fortbildung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Versicherungsschutz
- Fahrtkostenerstattung

Erwarten von Ehrenamtlichen:

- Begeisterung für die Idee, Familien zu unterstützen
- Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit Babys und Kleinkindern
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Das persönliche Gespräch zwischen potentieller Ehrenamtlicher und Koordination dient dem Kennenlernen und Einschätzen, ob wellcome / FamiLo das richtige Ehrenamt ist.



wellcome-Teamkoordination

- berät Familien und vermittelt Hilfe
- gewinnt und begleitet die Ehrenamtlichen fachlich
- sorgt für die Abrechnungen mit Beteiligten
- kennt, pflegt und nutzt das Netzwerk

Leitung in der FBS

- verantwortet die Öffentlichkeitsarbeit, sowie die fachpolitische Arbeit
- stellt die Finanzierung und Abrechnung des Projektes sicher
- schafft die optimalen Rahmenbedingungen



Um Familien zu erreichen:

- mit den Entbindungskliniken, Geburtshäusern
- mit Hebammen, Gynäkologen, Kinderärzten, Allgemeinmedizinerinnen
- mit Beratungsstellen, Familienzentren, Kindergärten und anderen Einrichtungen für Familien

Um Ehrenamtliche zu finden:

- mit der lokalen Presse
- mit Vereinen, Initiativen, Frauengemeinschaften, Kirchengemeinden
- mit Freiwilligen-Organisationen

Um das wellcome- / FamiLo-Team zu stärken:

- mit Multiplikatoren, Förderern
- mit Spendern und Unterstützern
- mit Paten und Schirmherren

Wirkung der Projekte wellcome und FamiLo



In den Familien:

- Entlastung der Mütter
- Steigerung des Wohlbefindens in der Familie
- Förderung einer positiven Mutter-Kind-Beziehung
- gewaltpräventives Potential

In der Kommune:

- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Familienfreundlichkeit

Familienpaten kosten



Ausgaben	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Koordinatorin (10 Std., 7 Std., 5 Std.)	16.000	11.000	8.000
Fortbildung (x)	1.000	1.000	1.000
Werbung	2.000	1.000	1.000
Fahrtkosten Koordinatorin	1.000	1.000	1.000
Overhead (x)	1.500	1.500	1.500
Kosten der Ehrenamtlichen	500	500	500
Gesamt	22.000	16.000	13.000

Einnahmen
Öffentliche Zuschüsse
Leader Projekt
Gebühren der Familien
Spenden

X = Die Kosten können sich reduzieren wenn mehrere Orte mit dem Projekt starten.

Statistik wellcome und FamiLo 2015



wellcome (seit Februar 2009)

	Coesfeld	Billerbeck	Gesamt
akt. Ehrenamtliche (EA)	19	12	31
akt. EA am 31.12.15	15	10	25
neu hinzugekommene EA	2	1	3
inaktiv gewordene EA	4	2	6
Neu begonnene Einsätze	14	3	17
lfd. Einsätze am 31.12.2015	10	1	11
abgeschlossene Einsätze	17	8	25
davon ermäßigt abgeschlossene Einsätze	11	5	16
betreute Familien	27	9	36
kumulierte Std. abgeschl. Einsätze	1207	465	1672
durchschnittl. Std. abgeschl. Einsätze	71	58,1	66,9
Beratungen (ohne Einsatz)	30	18	48

FamiLo (seit September 2014)

	Coesfeld
aktive Ehrenamtliche (EA) im Berichtsjahr	5
aktive EA zum Stichtag 31.12.15	4
im Berichtsjahr neu hinzugekommene EA	3
im Berichtsjahr ausgeschiedene EA	2
im Berichtsjahr neu begonnen Einsätze	4
laufende Einsätze am 31.12.2015	3
im Berichtsjahr abgeschlossene Einsätze	6
im Berichtsjahr insgesamt betreute Familien	8
kumulierte Stunden in den im Berichtsjahr abgeschlossenen Einsätze	185
durchschnittliche Stunden in den im Berichtsjahr abgeschlossenen Einsätzen	37
Beratungen (ohne dass es zu einem Einsatz kam)	7
Familien auf der Warteliste zum Stichtag 31.12.15	8



Vorteile

- bestehendes Netzwerk
- zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche
- Kompetenz und Erfahrung
- bestehende Konzepte
- Qualitätssicherung
- zuverlässiger Partner
- zentrale Steuerung der Familienpatenprojekte
(gemeinsame Presse, Ehrenamtsabende,
Qualifizierungen,.....)



Familienpaten, damit Familien
sich in
Rosendahl
unterstützt und wohl fühlen!

Damit das Abenteuer Familie gelingt!

Kontakt Familienbildungsstätte Coesfeld



Sie erreichen uns:

Ulrike Wißmann

Familienbildungsstätte Coesfeld

Mehrgenerationenhaus

Marienring 27

48653 Coesfeld

Tel: 02541-94920

Fax: 02541-949299

E-Mail: wissmann@bistum-muenster.de

www.fbs-coesfeld@bistum-muenster.de

www.facebook.com/bildungsforumcoesfeld



Träger:

Regionalverbund der Katholischen Erwachsenenbildung und Familienbildung im
Kreisdekanat Coesfeld e.V.

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld

- Geschäftsstelle -

Südring 13a

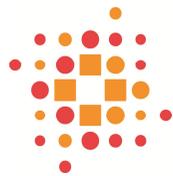
48653 Coesfeld

Tel.: 02541/9526-74

E-Mail: info@bildungsforum-coesfeld.de

www.bildungsforum-coesfeld.de

www.facebook.com/bildungsforumcoesfeld



Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Coesfeld

